



# PROGRAMM

## Fortbildungen für Religionslehrkräfte

### 1. Schulhalbjahr 2022 / 2023

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

schon auf den ersten Blick können Sie sehen, dass unser Fortbildungsprogramm in diesem Schulhalbjahr anders aussieht und weniger umfangreich ist als Sie es aus den vergangenen Jahren gewohnt waren.

Die Erstellung des Programms war in diesem Jahr nicht nur aus gesundheitlichen Gründen schwierig. Sehr dankbar sind wir, dass die Mitarbeiter:innen des Berliner Instituts für Religionspädagogik und Pastoral der KHSB und des Zentralinstituts für Katholische Theologie der Humboldt-Universität uns kurzfristig mit einer Reihe von interessanten Themen und Veranstaltungsvorschlägen unterstützt haben und wir Ihnen so dennoch ein fundiertes Programm mit unterschiedlichen Schwerpunkten anbieten können.

Siegmond Pethke,

Referent für Fortbildung im  
Teilbereich Religionsunterricht

## TERMINÜBERSICHT

Termin	Ort / Format	Thema	Referent:in
Mo., 19.09. 15 - 18 h	Präsenz BBZ	Mentor:innen-Fortbildung Aufbaumodul	Dr. C. Caruso, R. Hengesbach
Di., 20.09. 9 – 16 h	Präsenz BBZ	Mentor:innen-Schulung Basismodul	Dr. C. Caruso, R. Hengesbach
Do., 06.10. 14 -18 h	Online Webex	Gott danken – in den Sprachen der abrahamitischen Religionen	Prof., Chr. Funk, KHSB
Di., 11.10. 9 – 16 h	Präsenz BBZ	Kirchenbauten in Berlin als Lehr und Lern orte im RU	St. Schöch, ZI Kath. Theol., HU
Di., 11.10. 16.30- 18.30	Präsenz BBZ	AK RU Konkret Freundschaft tut gut	E. Weyand
Di., 22.11. 9 – 16 h	Präsenz BBZ	Gendersensible Religionspädagogik	C. Hohmann, ZI Kath. Theol., HU
Do., 24.11. 14 -18 h	Online Webex	Bibel lesen und verstehen (I): Methodischer Werkzeugkasten	Prof. A. Leinhäupl, KHSB
Do., 08.12. 14 -18 h	Online Webex	Konflikte u. Potenziale im Klassenzimmer –Gruppen- dynamik und Lehrer:innenrolle	Prof. A. Edenhofer, KHSB
Di., 10.01. 16.30- 18.30	Präsenz BBZ	AK RU Konkret Simon Petrus – was für ein Typ?	E. Weyand
Do., 12.01. 14 -18 h	Online Webex	Bibel lesen und verstehen (I): methodenorientierte Lektüre ausgewählter Texte aus dem Johannesevangelium	Prof. A. Leinhäupl, KHSB
Mo., 10.10. Mo., 14.11. Mo., 12.12. Mo., 16.01. je 17 – 18 h	Online über Zoom	Virtueller theologische Salon: Theologische Gesprächsreihe auf der Grundlage des Buchs „Alles trägt den einen Namen“ von Richard Rohr, OFM	Dr. M. Herfarth, Dr. S. Schroeder, AKD; und S. Pethke, TB RU

## 1/01      **Studientag für Mentor:innen - Basismodul**

Wer als Mentor:in Studierende oder Referendar:innen im Praktikum oder der Schulpraktischen Ausbildung anleitet, muss sich nicht nur mit Anforderungen an guten Religionsunterricht auf dem aktuellen Stand der pädagogisch-didaktischen Entwicklung auseinandersetzen, sondern auch mit der eigenen Rolle als Mentor:in. Hierzu bieten die Referenten Hilfestellung in Theorie und Praxis an. Themen und Fragestellungen im Tagesablauf:

- Wie definiere ich mein Verhältnis zu Studierenden im Praktikum und zu Referendar:innen?
- Welche Hilfen kann ich bei der Unterrichtsplanung geben und welche Prinzipien sind dabei zu beachten?  
(Hier werden z. B. Unterrichtsmaterialien betrachtet, die die Logik kompetenzorientierten Religionsunterrichts illustrieren.)
- Wie kann eine Unterrichtsbeobachtung vorbereitet und ausgewertet werden, um Hospitationen und eigenen Unterricht als Lernchance zu nutzen?
- Wie führe ich ein Beratungsgespräch auf kollegialer Augenhöhe und wie gebe ich konstruktives feedback?  
(In diesem Zusammenhang werden Instrumentarien vorgestellt, die eine konstruktiv-produktive Feedbackkultur für die Begleitung angehender Lehrkräfte ermöglichen.)

Die Fortbildung soll den TN Raum bieten, von eigenen Erfahrungen zu erzählen und gemeinsam über Beispielsituationen zu beraten.

Darüber hinaus wird eine praxisorientierte Handreichung vorgestellt, die speziell für die Unterstützung Ihrer Tätigkeit im Kontext der Begleitung angehender Religionslehrkräfte erarbeitet wurde.

Wir freuen uns sehr, dass wir die beiden Referenten, die im Erzbistum Paderborn Mentorenschulungen entwickelt haben, für die Gestaltung eines weiteren Studientags für Mentor\*innen in Berlin gewinnen konnten.

**Leitung:**      **Dr. Carina Caruso**, Paderborn,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Paderborn  
**StD i. R. Rudolf Hengesbach**, Paderborn,  
Fachleiter für Katholische Religionslehre (bis 2018)

**Termin:** Dienstag, **20. September 2022**, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **max. 15** Kolleg\*innen begrenzt.

Bei überzähligen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

## **2/01 Fortbildung für Mentor:innen – Vertiefungsmodul Erfahrungen, Austausch und Tipps zur Beratung**

Das dreistündige Angebot im Aufbaumodul richtet sich an diejenigen, die bereits Erfahrungen als Mentor:innen haben. Die Veranstaltung gibt Raum dafür, Erfahrungen auszutauschen, best practice Beispiele vorzustellen sowie Beratungsstrategien und Techniken kennenzulernen bzw. zu vertiefen. Darüber hinaus geht es um eine vertiefte Reflexion der Mentor:innenrolle. Das Format ist dabei bewusst offen angelegt, um Austausch sowie Bedarfen Raum zu geben.

**Termin:** Montag, **19. September 2022**, 15.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **max. 15** Kolleg\*innen begrenzt.

Bei überzähligen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

**Anmeldungen für beide Module** : bitte bis spätestens **8. September 2022**: wenn **keine Unterrichtsbefreiung** erforderlich ist bzw. **mit Befürwortung durch die Schulleitung** (Kath. Schulen), direkt **an:** Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

oder **mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung bitte an die Abteilung RU per Mail an: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de).

### **3/01 Gott danken in den Sprachen der abrahamitischen Religionen - Online-Seminar**

An diesem Nachmittag wollen wir einen mehrsprachigen Zugang zum abrahamitischen Sprachraum probieren.

In den verschiedenen Religionen und Sprachen geläufige Formeln wie Gott sei Dank, Alhamdulillah, Dziękuję Bogu u. a. werden mit den Teilnehmenden zusammen erarbeitet.

Dabei werden jeweils auch Bezüge zu den HI Schriften hergestellt.

Ein Ziel dieses Seminars wäre es, sich mit Friedenswünschen selbstverständlicher grüßen zu können:

Pace e bene... Salam aleikum, Shalom.

**Referentin:** Dr. **Christine Funk**, Professorin für Systematische Theologie und ihre Didaktik am BIRP der KHSB

**Termin:** Donnerstag, **6. Oktober 2022**, 14.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** **Online-Seminar** über Webex

**Anmeldungen bitte bis zum 23. September 2022**

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de).

## **4/01 Kirchenbauten in Berlin. Lehr- und Lernorte im Religionsunterricht**

Kirchenbauten sind sprechende Zeugnisse im öffentlichen Raum. An ihrer Baugeschichte, Ausführung und Gestalt sowie an ihrer Positionierung und Nutzung lassen sich wesentliche Informationen über das jeweilige Verhältnis von Kirche und Gesellschaft, über Frömmigkeitskulturen, Kirchenbilder u.v.a.m. gewinnen.

Bei diesem Studientag soll in Theorie und Praxis der Frage nachgegangen werden, wie „die Kirche“ Gegenstand im Religionsunterricht werden kann und dort sinnvoll eingesetzt werden könnte.

Bei einem gemeinsamen Besuch der Kirche St. Canisius werden aktuelle didaktische Konzepte vorgestellt, wie mit Fragen, die von Schüler:innen beim Besuch der Kirche gestellt werden, umgegangen werden kann.

**Referent:** **Stefan Schöch**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentralinstitut für Katholische Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin

**Termin:** Dienstag, **11. Oktober 2022**, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

**Anmeldungen bitte bis zum 23. September 2022**

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de).

## **Arbeitskreis RU konkret**

### **Veranstaltungen und Themen im 1. Halbjahr 2022/23**

Zu den Veranstaltungen des Arbeitskreises RU konkret sind neben in förderpädagogischen Einrichtungen tätigen Lehrkräften **alle Kolleg\*innen** herzlich eingeladen, die **Schüler\*innen mit Förderbedarf** in **inklusiven Lerngruppen** unterrichten und sich im Bereich der Förderpädagogik/ Inklusion fortbilden und über ihre Erfahrungen austauschen wollen.

#### **5/01 Freundschaft tut gut**

Das Thema Freundschaft verliert nicht an Aktualität und Interesse, denn schließlich braucht jeder einen guten Freund oder eine gute Freundin. Was macht einen Freund aus? Was ist das Geheimnis guter Freundschaft?

Mit einigen Unterrichtsideen suchen wir in dieser Fortbildung nach Antworten, die im inklusiven RU gut umsetzbar sind. Biblische Freundschaftsgeschichten lesen, Freundschaftssuppe kochen usw. werden uns dabei gute Anregungen liefern.

**Leitung:** Elena Weyand

**Termin:** Dienstag, **11. Oktober, 16.30-18.30 Uhr**

**Ort:** Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

**Anmeldung bis zum:** 04. Oktober 2022

**an:** [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de)

## **6/01      Simon Petrus – was für ein Typ?!**

Kaum eine Person aus dem Kreis der Jünger Jesu ist so schillernd wie Simon Petrus. Schon sein Name ist eine Geschichte wert.

Die Stationen seines Lebens können mit vielen wichtigen Erfahrungen aus dem Alltagsleben der Kinder in Verbindung gebracht werden:

Mit meinen Schwächen, Ängsten und Zweifeln bin ich angenommen, so, wie ich bin. Daraus kann Stärke wachsen. In aussichtslosen Situationen kann ich Mut und Vertrauen gewinnen, nach Fehlern und Versagen kann ich neu anfangen.

**Leitung:**            **Elena Weyand**

**Termin:**            **Dienstag, 10. Januar 2023, 16.30-18.30 Uhr**

**Ort:**                **Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33**

**Anmeldung bis zum:** 03. Januar 2023

**an:**                [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de)



## **7/01      Bibel lesen und verstehen I - Online-Seminar**

### **Ein methodischer Werkzeugkasten für den eigenen Zugang zu biblischen Texten**

In dieser Fortbildung erarbeiten wir gemeinsam einen überschaubaren und leicht zugängigen Methodenkanon, mit dem ein schneller und zielsicherer Zugang zu biblischen Texten aus dem Alten und Neuen Testament gelingt.

Die Methoden werden an einem Text aus dem Johannesevangelium durchgespielt und bilden die Grundlage für den Transfer des Bibeltextes im Unterricht.

**Referent:**      Dr. **Andreas Leinhäupl**, Professor für Biblische und historische Systematische Theologie am BIRP der KHSB

**Termin:**        Donnerstag, **24. November 2022**, 14.00 – 18.00 Uhr

**Ort:**            **Online-Seminar** über Webex

**Anmeldungen bitte bis zum 11. November 2022**

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de).

## **8/01      Bibel lesen und verstehen II - Online-Seminar methodenorientierte Lektüre ausgewählter Texte aus dem Johannesevangelium**

Auf der Grundlage der Fortbildung vom 24.11.2022 werfen wir einen Blick auf das Johannesevangelium: In aller Kürze geht es zunächst um grundsätzliche Fragen zu diesem Evangelium, um dann ausgewählte Texte kursorisch und gleichzeitig methodisch reflektiert zu lesen.

Hier werden wir interessanten Figuren sowie aussagekräftigen Themen und Erzählstrukturen begegnen und insgesamt ein theologisch hochkarätiges Konzept kennenlernen. Diese Fortbildung kann auch ohne das Vorwissen aus dem Seminar vom 24.11. besucht werden.

**Referent:**      Dr. **Andreas Leinhäupl**, Professor für Biblische und historische Systematische Theologie am BIRP der KHSB

**Termin:**        Donnerstag, **12. Januar 2023**, 14.00 – 18.00 Uhr

**Ort:**            **Online-Seminar** über Webex

### **Anmeldungen bitte bis zum 5. Januar 2023**

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de).

## 9/01      „Die Zeiten gendern sich“ – und der Religionsunterricht?

Die Kategorie „Gender“ gehört nach wie vor zu den kontroversesten. Die Positionen reichen von der Betonung ihrer Relevanz für die Überwindung starrer Geschlechterrollen und -stereotypen bis hin zu ihrer Diffamierung als „Ideologie“, die Familien und Geschlechtsidentitäten zerstören wolle.

Welche Bedeutung haben diese Diskussionen aber für den Religionsunterricht und wie geht die religionspädagogische Forschung mit solchen Kontroversen um? Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich für einen gendersensiblen Religionsunterricht?

Und letztlich: Müssten in diesem Zusammenhang nicht auch weitere (Diskriminierungs-)Kategorien wie Race und Klasse beachtet werden? Diesen Fragen möchte die Fortbildung nachgehen und legt dabei einen Schwerpunkt auf gendersensible didaktische Modelle, die in der Religionspädagogik derzeit diskutiert werden.

**Referentin:**    **Carolyn Hohmann**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentralinstitut für Katholische Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin

**Termin:**            Dienstag, **22. November 2022**, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:**                Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

**Anmeldungen**    **bitte bis zum 8. November 2022**

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de).

## **10/01 Konflikte und Potenziale im Klassenzimmer - Religionspädagogische Fallbesprechung zu Gruppendynamik und Lehrer:innenrolle**

Schüler:innen überraschen mit Ihren Begabungen, auch mit offenem oder verstecktem Konfliktverhalten. Konflikte bedeuten Stress im Klassenzimmer.

Konfliktfähige Religionslehrer:innen nutzen Widerstände, um in Begegnung zu kommen. Damit gestalten sie Schöpfungstheologie: Destruktives kann zu Kreativem verwandelt werden, wenn die wahren Bedürfnissen in der Eskalation sozial achtsam gelebt werden.

Anhand der Methode der kollegialen Fallbesprechungen werden Erfahrungen der Teilnehmer:innen schöpfungstheologisch nach den Kriterien der Gewaltfreien Kommunikation erforscht, um Szenarien konstruktiver Konfliktbegleitung entwickeln zu können.

**Referentin:** Dr. **Annette Edenhofer**, Professorin für Religionspädagogik am BIRP der KHSB

**Termin:** Donnerstag, **8. Dezember 2022**, 14.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** **Online-Seminar** über Webex

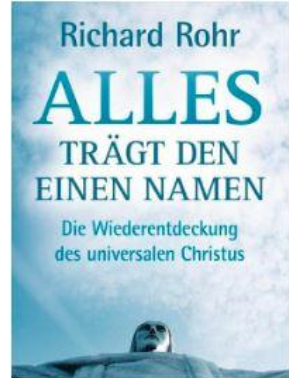
**Anmeldungen** **bitte bis zum 25. November 2022**

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de).

## 11/01 **Virtueller Theologischer Salon** **Online-Gesprächsreihe**

Christus war für die junge Kirche ein Ereignis von kosmischer Bedeutung. Er stand für eine völlig neue Sicht auf die Welt. Richard Rohr, US-amerikanischer Franziskanerpater, unternimmt in seinem Buch eine Art Rückeroberungsprojekt, um diese Erfahrungen wiederzubeleben.



Inspiziert von Franz von Assisi, Meister Eckhart, Martin Luther, Dietrich Bonhoeffer oder Carl Gustav Jung, aber auch von Mystiker\*innen des 20. und 21. Jahrhunderts, fragt er nach dem wahren Wesen der Wirklichkeit – nach einem tiefen universellen Sinn, der der westlichen Zivilisation derzeit wohl abhandengekommen ist. Er versucht damit, das Christentum als natürliche Religion neu zu begründen.

Herzliche Einladung zur neuen Reihe des Virtuellen Theologischen Salons! Wir werden auf der Grundlage von Richard Rohrs Buch „Alles trägt den einen Namen“ miteinander ins Gespräch kommen. Über alle, die mit uns über Religion nachdenken wollen, freuen wir uns.

**Termine:** jeweils am **Montag von 17.00 -18.00 Uhr**

**10. Okt. 2022: Bevor wir beginnen**

**14. Nov. 2022: Christus ist nicht der Nachname Jesu**

**12. Dez. 2022: Annehmen, dass du ganz und gar angenommen bist**

**16. Jan. 2023: Offenbart in Uns – als Wir**

**Leitung:** **Dr. Margit Herfarth** (Studienleiterin im AKD),  
**Dr. Susanne Schroeder** (Studienleiterin im AKD),  
**Siegmond Pethke**, Teilbereich RU im Erzbistum Berlin.

Informationen und **Anmeldung** über ein online-Formular auf der AKD-Homepage unter <https://akd-ekbo.de/kalender/virtueller-theologischer-salon-01/>. Sie können die Anmeldung auch per Mail an das AKD senden mit der Adresse: [m.geronimo@akd-ekbo.de](mailto:m.geronimo@akd-ekbo.de).

Nach der Anmeldung schicken wir Ihnen das jeweilige Kapitel und einen Zoom-Zugang zu.

Zum Abschluss möchte ich Sie noch auf das **Fortbildungsprogramm** auf der Website des **Amtes für kirchliche Dienste (AKD)** der EKBO hinweisen, das auch katholischen Religionslehrkräften offen steht: <https://akd-ekbo.de/kalender/kategorien/religionspaedagogik/>

## **Vorankündigung für das 2. Schulhalbjahr 2022/23:**

### **Studientag Bewegter Religionsunterricht am 25. Mai 2023**

Der im Februar 2022 ausgefallene Studientag zum Bewegten RU wird im nächsten Jahr nachgeholt:

Beim Bewegten RU begegnen Schüler:innen religiösen Themen und Fragen in leiblichen Handlungsvollzügen, gewinnen so verschiedene räumliche und geistige Perspektiven, und können sich eigener Standpunktmöglichkeiten gewahr werden.

Basis ist ein erweiterter Erkenntnisbegriff: Erkenntnis ist mehr, als was in Sprache gefasst werden kann. Ein Lernverbund von Motorik, Sensorik, Emotion und Kognition im RU ermöglicht den Lernenden eine religiöse Symbolbildung in sprachlichen wie nichtsprachlichen Denkprozessen.

Dies geschieht durch gestisch - pantomimisches Spiel, Symbolspiel, Tanz und Musizieren mit elementaren Musikinstrumenten, verschiedene Formen des Rollenspiels, Wahrnehmungsspiele und eine Heftgestaltung, die taktil-kinästhetisches Erleben eröffnet.

Jede dieser Methoden ist eingebunden in sprachliches Handeln wie Unterrichtsgespräch, Erzählung, Reim oder Lied. Der Studientag wird Impulse und Gestaltungen für Grundschule und Sek I umfassen.

**Referentin:** Elisabeth Buck, Erlau, Universität Bamberg

**Termin:** Donnerstag, **25. Mai 2023**, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** **BBZ** Ahornallee 33, 14050 Berlin